

Niederschrift
über die Sitzung des Integrationsrates
am 30.10.2024

Tagungsort: Nowgorod-Raum, EG, Altes Rathaus
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Frau Murisa Adilovic
Frau Dr. Asma Ait Allali
Herr Robert Alich
Herr Murat Aykanat
Herr John Simon Chowdry
Herr Vincenzo Copertino
Frau Dilek Dogan-Alagöz
Frau Hanane El Alaoui
Herr Cihad Kefeli
Herr Ammar Kojan
Frau Sarah Labarbe
Frau Tanja Orlowski
Herr Klaus Rees
Frau Miriam Welz
Herr Cemil Yildirim
Herr Jürgen Zilke

Stellvertretende Mitglieder

Herr Gregor vom Braucke

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Jan Banze
Herr Jan Maik Schlifter
Frau Brigitte Stelze

Verwaltung

Herr Nürnberger Erster Beigeordneter, Dez. 5
Herr Meser KI, Leitung
Herr Turow Kommunale Ausländerbehörde, Leitung (150.3)
Frau Karabiyik Einbürgerungen, Leitung (150.33)
Frau Terbrack KI, Geschäftsstelle für den Integrationsrat

Schriftführung

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Insbesondere heißt Frau Adilovic Herrn Kapriel Meser als neuen Leiter des Kommunalen Integrationszentrums zu seiner ersten Sitzung des Integrationsrates in dieser Funktion herzlich willkommen.

Anschließend informiert die Vorsitzende darüber, dass bei der heutigen Sitzung der Einsatz eines Aufzeichnungsgerätes getestet werden solle und holt dazu das Einverständnis des Gremiums ein.

Danach beantragt die Vorsitzende, die Tagesordnung um den TOP Humanitäre Gynäkologische Sprechstunde zu erweitern und die Beschlussvorlage (8831/2020-2025) als TOP 12 einzufügen. Zum Zeitpunkt der Vorbesprechung sei die Vorlage noch nicht freigegeben gewesen. Da der Rat der Stadt Bielefeld bereits am 14.11.2024 über die Vorlage entscheiden werde, habe der Integrationsrat nur noch in seiner heutigen Sitzung die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Herr Copertino äußert seine Bedenken gegen die Vorgehensweise. Er hätte sich eine Ankündigung in der Einladung gewünscht, damit die Chance gegeben werde, sich mit der Vorlage zu befassen. Dies solle zukünftig beachtet werden.

Die Vorsitzende bittet um Abstimmung über den Antrag und stellt folgendes Ergebnis fest: Die Mitglieder des Integrationsrates stimmen dem Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

Des Weiteren erläutert die Vorsitzende, dass die Tagesordnungspunkte 7.3 und 7.3.1 entfielen, da das Jugendamt keine ergänzende, sondern eine ersetzende Nachtragsvorlage erstellt habe. Die Beschlussvorlagen 8370/2020-2025 (TOP 7.3) und 8370/2020-2025/1 (TOP 7.3.1) seien zurückgezogen, sodass nur über die Beschlussvorlage 8370/2020-2025/2 (TOP 7.3.2) abgestimmt werde.

Die Mitglieder des Integrationsrates sind mit der geänderten Tagesordnung einverstanden.

Zu Punkt 1

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 35. Sitzung des Integrationsrates am 11.09.2024 (Niederschrift wird nachgereicht)

Da die Niederschrift der letzten Sitzung nicht vorliegt, wird die Genehmigung auf die nächste Sitzung verschoben.

- vertagt -

-.-.-

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Zu Punkt 3.1 Sitzungskalender 2025

Die Vorsitzende Frau Adilovic verweist auf die mit den Sitzungsunterlagen versandte Mitteilung der Sitzungstermine 2025 für den Integrationsrat.

(Hinweis: Die Mitteilung steht zusätzlich im Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme zur Verfügung.)

- Der Integrationsrat nimmt Kenntnis. -

-.-.-

Zu Punkt 3.2 Ehrentag der Sprachmittlung am 29.11.2024

Die Verwaltung informiert über den Ehrentag der Sprachmittlung am Freitag, 29. November 2024, von 11:30 - 15:00 Uhr im Großen Ratssaal im Neuen Rathaus.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des KI Bielefeld zu finden:
[Ehrentag der Sprachmittlung - Kommunales Integrationszentrum Bielefeld](#)

- Der Integrationsrat nimmt Kenntnis. -

-.-.-

Zu Punkt 3.3 Migrant*innenorganisationen im Blick der Wissenschaft am 13.12.2024

Die Verwaltung informiert über die Fachveranstaltung Migrant*innenorganisationen im Blick der Wissenschaft: Potentiale für den Zusammenhalt in der Stadtgesellschaft am Freitag, 13. Dezember 2024, von 15:30 - 18:00 Uhr, in der Wissenswerkstadt Bielefeld, Wilhelmstr. 3.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des KI Bielefeld zu finden:
[Migrant*innenorganisationen im Blick der Wissenschaft: Potentiale für den Zusammenhalt in der Stadtgesellschaft - Kommunales Integrationszentrum Bielefeld](#)

- Der Integrationsrat nimmt Kenntnis. -

-.-.-

Zu Punkt 3.4 Rückblick: Mehr als Du siehst! am 28.10.2024

Die Vorsitzende gibt eine kurze Zusammenfassung der Veranstaltung „Mehr als DU siehst! - brach liegende Potenziale von Menschen mit internationaler Familiengeschichte / Perspektiv-wechsel jetzt!“, die am 28.10.2024 im Historischen Museum stattgefunden habe. Ein Perspektivwechsel sei angestoßen worden und solle fortgesetzt werden.

- Der Integrationsrat nimmt Kenntnis. -

Zu Punkt 3.5 Kampagne gegen die geplanten Kürzungen der Landesregierung NRW

Die Vorsitzende umreißt die Folgen der geplanten Kürzungen im Haushaltsentwurf 2025 der Landesregierung NRW und stellt die Kampagne des AK Öffentlichkeitsarbeit gegen die Sparmaßnahmen vor. Ein Protest-Statement sei verfasst und ein Kamera-Team zur Aufzeichnung von mehrsprachigen Videobotschaften sei ab 18 Uhr vor Ort. Die gewählten Mitglieder könnten sich beteiligen, indem sie den Text in ihre Herkunftssprache übersetzten und anschließend vor die Kamera träten. Auch die entsandten Ratsmitglieder seien zur Teilnahme eingeladen. Bei Bedarf könne am nächsten Tag ein Alternativtermin eingerichtet werden.

- Der Integrationsrat nimmt Kenntnis. -

Zu Punkt 3.6 Kundgebung NRW bleib sozial! am 13.11.2024 in Düsseldorf

Herr Rees informiert die Mitglieder über die Kundgebung „NRW bleib sozial!“ am 13. November 2024 in Düsseldorf und ruft zur Teilnahme auf.

- Der Integrationsrat nimmt Kenntnis. -

Zu Punkt 4 Anfrage vom 22.10.2024, Einbürgerungsfeier, von Cihad Kefeli, Mitglied des Integrationsrates

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8968/2020-2025

Die Antwort auf die Anfrage erfolgt mündlich durch Herrn Nürnberger: Er teilt mit, dass die Verwaltung die Verantwortung für die zukünftigen Einbürgerungsfeiern dem Dezernat 5 anvertraut habe. Das KI werde die

Planung der Organisation und Durchführung übernehmen und hierfür ein Konzept erarbeiten. Die Finanzierung sei geklärt. Herr Nürnberger kündigt an, bereits zur nächsten Sitzung ein Grobkonzept zur Diskussion und gemeinsamen Abstimmung vorzulegen. Im nächsten Jahr solle die Einbürgerungsfeier während der Amtszeit der jetzigen Mitglieder vor den Wahlen stattfinden, daher solle der Termin der Feier in 2025 vor der Sommerpause liegen.

(Anmerkung: Da die Anfrage erst nach dem Versand der Einladungen gestellt wurde, wurden die Mitglieder vorab per E-Mail informiert. Zusätzlich steht die Anfrage als Tischvorlage zur Verfügung.)

- Der Integrationsrat nimmt die Anfrage und die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis. -

-.-.-

Zu Punkt 5

Antrag auf Erhöhung des Budgets des Integrationsrats Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8869/2020-2025

Im Rahmen der Aussprache über den Antrag stellt sich heraus, dass über die Höhe des Budgets, über welches der Integrationsrat zukünftig verfügen kann, ein Missverständnis vorliegt. Die Verwaltung erläutert, dass zuletzt im Jahr 2022 eine Erhöhung um 15.000 Euro beschlossen worden sei (Haushalts- und Stellenplan 2023 für das Kommunale Integrationszentrum, Drucksachen-Nr. 4422/2020-2025). Seitdem betrage der Ansatz für den Integrationsrat insgesamt 40.528 Euro. Die Mittel seien wie die bereits vorher bereitgestellten Mittel mit dem Zweck Förderung von Migrant*innenorganisationen und entsprechenden Initiativen sowie für eigene Aktivitäten des Gremiums, wie Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenhang mit Neuwahlen, dauerhaft im Haushalt eingestellt.

Der Integrationsrat dankt für die Klarstellung und zieht den gestellten Antrag zurück.

- zurückgezogen -

-.-.-

Zu Punkt 6

Berichte aus den Ausschüssen

Frau Adilovic berichtet aus der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses, dass der Antrag auf Einführung einer Prepaid-Bezahlkarte für Asylbewerber abgelehnt worden sei.

-.-.-

Zu Punkt 7 Beratung über den Haushaltsplan und Stellenplan für den Doppelhaushalt 2025/2026

Zu Punkt 7.1 Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2025/2026 für das Bürgeramt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8482/2020-2025

Ohne Aussprache fasst der Integrationsrat folgenden

Beschluss:

Der Integrationsrat empfiehlt dem Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss, dem Rat der Stadt Bielefeld zu empfehlen, den Haushaltsplan 2025/2026 mit den Plandaten für die Jahre 2027 bis 2029 wie folgt zu beschließen:

- Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen

- 11.01.24 Bürgerservicecenter (Band II, S. 242)
 - 11.02.10 Einwohnerangelegenheiten (Band II, S. 508)
 - 11.02.11 Personenstandswesen (Band II, S. 517)
 - 11.02.12 Ausländerangelegenheiten (Band II, S. 526)
 - 11.02.14 Wahlen (Band II, S. 541)
 - 11.02.29 Zentrale Ausländerbehörde (Band II, S. 805)
 - 11.05.04 Sozialversicherungsangelegenheiten (Band II, S. 1093)

wird zugestimmt.

- Den **Teilergebnisplänen** der Produktgruppen

- 11.01.24 im Jahre 2025 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 208.164 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.019.735 € und
im Jahre 2026 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 208.164 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.057.305 €
(s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026 Band II, S. 245 - 246)
 - 11.02.10 im Jahre 2025 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 2.697.793 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 5.489.927 € und
im Jahre 2026 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 2.857.705 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 5.554.720 €
(s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026 Band II, S. 511 - 512)
 - 11.02.11 im Jahre 2025 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 954.422 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.393.241 € und
im Jahre 2026 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 954.422 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.433.291 €

	(s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026 Band II, S. 521 - 522)
11.02.12	im Jahre 2025 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.127.222 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 4.978.459 € und im Jahre 2026 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.127.084 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 5.063.243 € (s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026 Band II, S. 529 - 530)
11.02.14	im Jahre 2025 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 230.000 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.789.758 € und im Jahre 2026 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 100.000 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 805.578 € (s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026 Band II, S. 545 - 546)
11.02.29	im Jahre 2025 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 11.164.195 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 11.901.313 € und im Jahre 2026 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 11.018.323 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 11.939.606 € (s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026 Band II, S. 808 - 809)
11.05.04	im Jahre 2025 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 35.000 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 141.088 € und im Jahre 2026 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 35.000 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 142.257 € (s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026 Band II, S. 1096 - 1097)

wird unter Berücksichtigung der sich aus der Anlage 1 noch ergebenden Veränderungen zugestimmt.

- Den **Teilfinanzplänen** der Produktgruppen

11.01.24	im Jahre 2025 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 5.000 € und im Jahre 2026 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 7.500 € (s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026 Band II, S. 247)
11.02.10	im Jahre 2025 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 12.000 € und im Jahre 2026 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 12.000 € (s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026 Band II, S. 513)
11.02.11	im Jahre 2025 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 44.859 € und im Jahre 2026 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 9.859 € (s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026 Band II, S. 523)

- | | |
|----------|---|
| 11.02.12 | im Jahre 2025 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 13.000 € und
im Jahre 2026 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 13.000 €
(s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026 Band II, S. 531) |
| 11.02.14 | im Jahre 2025 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 11.000 € und
im Jahre 2026 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 8.000 €
(s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026 Band II, S. 547) |
| 11.02.29 | im Jahre 2025 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 220.000 € und
im Jahre 2026 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 220.000 €
(s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026 Band II, S. 810) |
| 11.05.04 | im Jahre 2025 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 1.889 € und
im Jahre 2026 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 1.889 €
(s. Haushaltsplanentwurf 2025/2026 Band II, S. 1098) |

wird zugestimmt.

- Den speziellen Bewirtschaftungsregeln der Produktgruppen 11.02.10 (Band II, S. 516), 11.02.11 (Band II, S. 525), 11.02.12 (Band II, S. 533), 11.02.29 (Band II, S. 812) und 11.05.04 (Band II, S. 1100) wird zugestimmt.
- Der HWBA empfiehlt die Bereitstellung des Budgets. Die in der Veränderungsliste aufgeführte(n) Position(en) zu 8,2 Mehrstellen in der Einbürgerungsabteilung sind nicht vollständig durch Mehreinnahmen gedeckt und werden daher zur Entscheidung in die Abschlussberatungen zum Haushalt 2025/2026 verschoben.

Im Übrigen wird dem Doppelstellenplan 2025/2026 zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2024 ergeben sich aus der beigefügten Veränderungsliste.

- Die zusätzlichen Mehrstellen in der Einbürgerungsabteilung werden im Vorgriff auf den Stellenplan schnellstmöglich besetzt.

- mit großer Mehrheit bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7.2

Haushaltsplan und Stellenplan für den Doppelhaushalt 2025/2026 für das Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 8543/2020-2025

Ohne Aussprache fasst der Integrationsrat folgenden

Beschluss:

Der Integrationsrat empfiehlt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss dem Rat der Stadt Bielefeld den Doppel-Haushaltsplan 2025/2026 mit den Plandaten für die Jahre 2027 bis 2029 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen 11.01.66, 11.05.01, 11.05.02 und 11.05.03 wird zugestimmt.
2. Den **Teilergebnisplänen** der nachstehenden Produktgruppen wird zugestimmt, soweit im Einzelfall keine abweichenden Einzelbeschlüsse gefasst werden:

Produkt-gruppe	Haushalts-jahr	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Finanzerträge	Ordentliches Ergebnis
11.01.66 SGA, Seniorenrat, Beiräte	2025	2.493 €	138.299 €	0 €	135.806 €
	2026	2.404 €	140.776 €	0 €	138.372 €
11.05.01 Grundsicherung für Arbeit	2025	91.942.043 €	142.682.697 €	0 €	50.740.654 €
	2026	92.882.107 €	144.100.122 €	0 €	51.218.015 €
11.05.02 Sicherung des Lebensunterhalts	2025	76.428.866 €	102.875.184 €	12.000 €	26.434.318 €
	2026	78.667.775 €	105.614.959 €	12.000 €	26.935.184 €
11.05.03 Besondere soziale Leistungen	2025	15.882.246 €	87.858.768 €	0 €	71.976.522 €
	2026	15.844.338 €	89.426.894 €	0 €	73.582.556 €
Gesamtergebnis Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -	2025	184.255.648 €	333.554.948 €	12.000 €	149.287.300 €
	2026	187.396.624 €	339.282.751 €	12.000 €	151.874.127 €

3. Den **Teilfinanzplänen A und B** der nachstehenden Produktgruppen wird zugestimmt:

Produkt-gruppe	Haushaltsjahr	investive Einzahlungen	investive Auszahlungen	Ergebnis
11.05.01 Grundsicherung für Arbeit	2025	51.000 €	114.100 €	63.100 €
	2026	51.000 €	114.100 €	63.100 €
Gesamtergebnis Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -	2025	51.000 €	114.100 €	63.100 €
	2026	51.000 €	114.100 €	63.100 €

4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.05.01, 11.05.02 und 11.05.03 wird zugestimmt.

5. Dem **Doppel-Stellenplan 2025/2026** für das Amt für soziale Leistungen – Sozialamt – wird zugestimmt.

- mit großer Mehrheit bei einer Enthaltung beschlossen

Zu Punkt 7.2.1 Haushaltsplan und Stellenplan für den Doppelhaushalt 2025/2026 für das Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8543/2020-2025/1

Die ergänzende Nachtragsvorlage wird als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Herr Nürnberger erläutert, dass die Anzahl der Personen, die pflegebedürftig seien, wachse und gleichzeitig die Leistungen teurer würden. Dies mache die Aufstockung der Mittel erforderlich. Es wird ergänzt, dass es sich um Pflichtaufgaben handele.

Beschluss:

Der Integrationsrat empfiehlt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss dem Rat der Stadt Bielefeld den Doppel-Haushaltsplan 2025/2026 mit den Plandaten für die Jahre 2027 bis 2029 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen 11.01.66, 11.05.01, 11.05.02 und 11.05.03 wird zugestimmt.
2. Den **Teilergebnisplänen** der nachstehenden Produktgruppen wird zugestimmt, soweit im Einzelfall keine abweichenden Einzelbeschlüsse gefasst werden:

Produkt-gruppe	Haushalts-jahr	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Finanzerträge	Ordentliches Ergebnis
11.01.66 SGA, Seniorenrat, Beiräte	2025	2.493 €	138.299 €	0 €	135.806 €
	2026	2.404 €	140.776 €	0 €	138.372 €
11.05.01 Grundsicherung für Arbeit	2025	90.887.473 €	142.682.697 €	0 €	51.795.224 €
	2026	91.271.061 €	144.100.122 €	0 €	52.829.061 €
11.05.02 Sicherung des Lebensunterhalts	2025	76.618.866 €	102.677.584 €	12.000 €	26.046.718 €
	2026	78.861.575 €	105.394.007 €	12.000 €	26.520.432 €
11.05.03 Besondere soziale Leistungen	2025	15.882.246 €	91.596.168 €	0 €	75.713.922 €
	2026	15.844.338 €	93.209.042 €	0 €	77.364.704 €
Gesamtergebnis Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -	2025	183.391.078 €	337.094.748 €	12.000 €	153.691.670 €
	2026	185.979.378 €	342.843.947 €	12.000 €	156.852.569 €

Die Gremien empfehlen die Bereitstellung des Budgets.

Die vorstehenden Ergebnisse liegen im Jahr 2025 um 4.404.370 € und im Jahr 2026 um 4.978.442 € (wie Veränderungsliste) über dem Verwaltungsentwurf, sind insofern in dieser Höhe nicht gedeckt und werden daher zur Entscheidung in die Abschlussberatungen zum Haushalt 2025/2026 verschoben.

3. Den **Teilfinanzplänen A und B** der nachstehenden Produktgruppen wird zugestimmt:

Produkt-gruppe	Haushaltsjahr	investive Einzahlungen	investive Auszahlungen	Ergebnis
11.05.01 Grundsicherung für Arbeit	2025	51.000 €	114.100 €	63.100 €
	2026	51.000 €	114.100 €	63.100 €
Gesamtergebnis Amt für soziale Leistungen - Sozialamt -	2025	51.000 €	114.100 €	63.100 €
	2026	51.000 €	114.100 €	63.100 €

4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen

11.05.01, 11.05.02 und 11.05.03 wird zugestimmt.

5. Dem **Doppel-Stellenplan** 2025/2026 für das Amt für soziale Leistungen – Sozialamt – wird **mit der folgenden Ergänzung** zugestimmt:

Aufnahme einer zusätzlichen 0,6-Stelle im Rahmen der vertraglich geregelten und zu 100 % refinanzierten Aufgabenwahrnehmung „Beauftragte Stelle“ mit dem LWL ab 01.01.2025

- mit großer Mehrheit bei einer Enthaltung beschlossen

-.-.-

Zu Punkt 7.3 Haushaltsplan und Stellenplan für den Doppel-Haushalt 2025/2026 für das Amt für Jugend und Familie -Jugendamt-

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8370/2020-2025

- zurückgezogen -

-.-.-

**Zu Punkt 7.3.1 Haushaltsplan und Stellenplan für den Doppel-Haushalt 2025/2026 für das Amt für Jugend und Familie -Jugendamt- (ersetzen-
de Nachtragsvorlage)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8370/2020-2025/1

- zurückgezogen .

-.-.-

**Zu Punkt 7.3.2 Haushaltsplan und Stellenplan für den Doppel-Haushalt 2025/2026 für das Amt für Jugend und Familie -Jugendamt- (ersetzen-
de Nachtragsvorlage)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8370/2020-2025/2

Herr Nürnberger teilt mit, dass sich die finanzielle Situation verbessert habe, da es zusätzliche Mittel gebe.

Beschluss:

Der Integrationsrat empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss dem Rat der Stadt Bielefeld, den Doppel-Haushaltsplan 2025/2026 mit den Plandaten für die Jahre 2027 bis 2029 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen 11.01.67, 11.05.07, 11.06.01, 11.06.02 und 11.06.03 wird zugestimmt.

2. Unter Beachtung der Veränderungsliste Haushaltsplanaufstellung 2025-2029 (Anlage 5) wird den **Teilergebnisplänen** der

Produktgruppe	Haus halts- jahr	mit ordentliche n Erträgen	mit ordentliche n Aufwendun gen	Ergebnis (Budget)
11.01.67 JHA, UA Jugendhilfe, Mädchenbeirat, Bündnis f. Familie	2025	149 €	319.530 €	319.381 €
	2026	149 €	326.892 €	326.743 €
11.05.07 Unterhaltsvorschuss	2025	12.384.044 €	16.172.313 €	3.788.269 €
	2026	12.250.044 €	15.991.012 €	3.740.968 €
11.06.01 Förderung von Kindern / Prävention	2025	128.444.156 €	240.143.283 €	111.699.127 €
	2026	137.560.757 €	251.207.980 €	113.647.223 €
11.06.02 Förderung von Familien	2025	20.346.979 €	126.817.302 €	106.470.323 €
	2026	21.945.410 €	132.098.546 €	110.153.135 €
11.06.03 Unterstützung in rechtlichen Verfahren	2025	145 €	2.130.793 €	2.130.649 €
	2026	145 €	2.167.981 €	2.167.836 €
Summen	2025	161.175.472 €	385.583.222 €	224.407.750 €
	2026	171.756.505 €	401.792.410 €	230.035.905 €

und den Teilfinanzplänen A und B der

Produktgruppe	Haus halts- jahr	Investive Einzahlunge n	Investive Auszahlunge n	Ergebnis (Budget)
11.06.01 Förderung von Kindern / Prävention	2025	135.000 €	890.500 €	755.500 €
	2026	245.000 €	1.000.500 €	755.500 €
11.06.02 Förderung von Familien	2025	0 €	52.000 €	52.000 €
	2026	0 €	49.500 €	49.500 €
Summen	2025	135.000 €	942.500 €	807.500 €
	2026	245.000 €	1.050.000 €	805.000 €

zugestimmt.

3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.01.67, 11.05.07, 11.06.01, 11.06.02 und 11.06.03 für den Doppel-Haushalt 2025/2026 wird zugestimmt.
4. Dem **Doppel-Stellenplanentwurf 2025/2026** für das Amt für Jugend und Familie -Jugendamt- wird entsprechend der Veränderungsliste Verwaltungsentwurf Stellenplan 2025/2026 (Anlage 2) und der **Veränderungsliste weitere Stellenbedarfe Stellenplan 2025/2026 (Anlage 2a)** zugestimmt.

5. Der Freigabe des **Zuschusses an die Ärztliche Beratungsstelle** in Höhe von 21.000 € zur Förderung einer Maßnahme zur Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche für das Jahr 2025 wird zugestimmt.
6. Hinsichtlich der **Aufstockung des Zuschusses an den Verein BAJ e.V. um 190.000 € pro Jahr** empfiehlt der Jugendhilfeausschuss die Bereitstellung des Budgets. Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Leistung. Die Position wird zur Entscheidung in die Abschlussberatungen zum Haushalt 2025/2026 verschoben.

- mit Mehrheit bei einer Enthaltung beschlossen -

-.--

Zu Punkt 7.4

Haushaltsplan und Stellenplan für den Doppelhaushalt 2025/2026 für das Büro für Sozialplanung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8501/2020-2025

Ohne Aussprache fasst der Integrationsrat folgenden

Beschluss:

Der Integrationsrat empfiehlt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2025/2026 mit den Plandaten für die Jahre 2027 bis 2029 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe 11.01.31 wird zugestimmt.
2. Dem **Teilergebnisplan** der

Produktgruppe	Haus- halts- jahr	mit ordentlichen Erträgen	mit ordentlichen Aufwendunge n	Ergebnis (Budget)
11.01.31 Integrierte Sozialplanung u. Prävention	2025	83.517 €	4.457.286 €	4.373.769 €
	2026	81.517 €	4.730.160 €	4.648.643 €

und den **Teilfinanzplänen A und B** der

Produktgruppe	Haus- halts- jahr	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Ergebnis (Budget)
FO_0131 Integrierte Sozialplanung u. Prävention	2025	0 €	29.000 €	29.000 €
	2026	0 €	29.000 €	29.000 €

wird zugestimmt, soweit im Einzelfall keine abweichenden Einzelbeschlüsse gefasst werden.

3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.01.31 für den Doppelhaushalt 2025/2026 wird zugestimmt.

4. Dem **Doppelstellenplan** 2025/2026 für das Büro für Sozialplanung wird unter Berücksichtigung der als Anlage 2 beigefügten Veränderungsliste mit den aufgeführten Änderungen zugestimmt.

- mit Mehrheit bei einigen Enthaltungen beschlossen -

Zu Punkt 7.4.1 Haushaltsplan und Stellenplan für den Doppelhaushalt 2025/2026 für das Büro für Sozialplanung (ergänzende Nachtragsvorlage)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8501/2020-2025/1

Ohne Aussprache fasst der Integrationsrat folgenden

Beschluss:

Der Integrationsrat empfiehlt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2025/2026 mit den Plandaten für die Jahre 2027 bis 2029 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe 11.01.31 wird zugestimmt.
2. Dem **Teilergebnisplan** der

Produktgruppe	Haus- halts- jahr	mit ordentlichen Erträgen	mit ordentlichen Aufwendunge n	Ergebnis (Budget)
11.01.31 Integrierte Sozialplanung u. Prävention	2025	83.517 €	4.447.286 €	4.363.769 €
	2026	81.517 €	4.700.160 €	4.618.643 €

und den **Teilfinanzplänen A und B** der

Produktgruppe	Haus- halts- jahr	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Ergebnis (Budget)
FO_0131 Integrierte Sozialplanung u. Prävention	2025	0 €	29.000 €	29.000 €
	2026	0 €	29.000 €	29.000 €

wird zugestimmt, soweit im Einzelfall keine abweichenden Einzelbeschlüsse gefasst werden.

3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.01.31 für den Doppelhaushalt 2025/2026 wird zugestimmt.
4. Dem **Doppelstellenplan** 2025/2026 für das Büro für Sozialplanung wird unter Berücksichtigung der als Anlage 2 beigefügten Veränderungsliste mit den aufgeführten Änderungen zugestimmt.

- mit Mehrheit bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7.5

Haushaltsplan und Stellenplan für den Doppelhaushalt 2025/2026 für das Kommunale Integrationszentrum (170)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8463/2020-2025

Die Vorsitzende bemängelt, dass im KI die Leitungsstelle der Abteilung Integration als Querschnittsaufgabe seit langem nicht besetzt sei. Da der Ausfall vielerorts spürbar sei, sei eine Vertretung erforderlich.

Die Verwaltung erläutert den Sachverhalt: Die angesprochene Stelle sei nicht unbesetzt, sondern besetzt - bedauerlicherweise mit einer langzeiterkrankten Person. Die Stelle werde durch die Amtsleitung vertreten. Der Kämmerer sei auf die Notlage aufmerksam gemacht worden und man habe erwirken können, dass die Stelle dennoch ausgeschrieben und neu besetzt werde.

Ein weiterer von der Vorsitzenden eingebrachter Punkt betrifft die Behandlung des Antrags auf Übernahme der Mitgliedschaftskosten in der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus ECCAR. Erneut sei die Beratungsfolge nicht eingehalten worden. Zudem finde sich in der Informationsvorlage der Wunsch des Integrationsrates, dass aus symbolischen Gründen das Büro des Rates die Mitgliedschaftskosten tragen möge, nicht wieder.

Die Verwaltung antwortet, die Informationsvorlage sei aus dem Ergebnis der Beratungen der Septembersitzung hergeleitet. Die Empfehlung des Integrationsrates, das Budget des KI aufzustocken, sei an die zuständigen Gremien weitergegeben worden und eine Beratung im Finanz- und Personalausschuss sei erreicht worden und somit sei aus Sicht der Verwaltung der Beratungsfolge entsprochen. Die Verwaltung äußert zudem, dass es aus administrativen Gesichtspunkten sinnvoll sei, die Aufstockung bei der Dienststelle zu veranlassen, die auch für die Umsetzung der Maßnahme zuständig sei.

Beschluss:

Der Integrationsrat empfiehlt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss dem Rat der Stadt Bielefeld zu empfehlen, den Doppelhaushaltsplan 2025/2026 mit den Plandaten für die Jahre 2027 bis 2029 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe 11.01.27 „Kommunale Integrationsarbeit“ wird zugestimmt.
2. Dem Teilergebnisplan der

Produkt- gruppe	Haus- halts- -jahr	mit ordentlichen Erträgen	mit ordentlichen	Ergebnis (Budget)
--------------------	--------------------------	---------------------------------	---------------------	----------------------

			Aufwendunge n	
11.01.27 Kommunal e Integration sarbeit	2025	906.064,23 €	2.652.057,91 €	1.745.993,68 €
	2026	906.064,23 €	2.682.609,34 €	1.776.545,11 €

und dem Teilfinanzplan A

Produkt- gruppe	Haus- halts- jahr	Investive Einzahlunge n	Investive Auszahlung en	Ergebnis (Budget)
11.01.27 Kommunal e Integration sarbeit	2025	0 €	1.500 €	2.500 €
	2026	0 €	2.500 €	2.500 €

wird zugestimmt.

- Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.01.27 für den Haushalt 2025/2026 wird zugestimmt.
- Dem **Stellenplanentwurf** 2025/2026 der Produktgruppe 11.01.27 wird unter Berücksichtigung der als Anlage 3 beigefügten Gesamtveränderungsliste 2025/2026 zugestimmt.

- mit großer Mehrheit bei einer Enthaltung beschlossen

Zu Punkt 7.5.1 Haushaltsplan und Stellenplan für den Doppelhaushalt 2025/2026 für das Kommunale Integrationszentrum (170) (ergänzende Nachtragsvorlage)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8463/2020-2025/1

Beschluss:

Der Integrationsrat empfiehlt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss dem Rat der Stadt Bielefeld zu empfehlen, den Doppelhaushaltsplan 2025/2026 mit den Plandaten für die Jahre 2027 bis 2029 wie folgt zu beschließen:

- Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe 11.01.27 „Kommunale Integrationsarbeit“ wird zugestimmt.
- Dem Teilergebnisplan der

Produktgruppe	Haushalts-jahr	mit ordentlichen Erträgen	mit ordentlichen Aufwendungen	Ergebnis (Budget)
11.01.27 Kommunale Integrationsarbeit	2025	906.064,23 €	2.652.057,91 €	1.745.993,68 €
	2026	906.064,23 €	2.682.609,34 €	1.776.545,11 €

und dem Teilfinanzplan A

Produktgruppe	Haushalts-jahr	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Ergebnis (Budget)
11.01.27 Kommunale Integrationsarbeit	2025	0 €	1.501 €	2.500 €
	2026	0 €	2.500 €	2.500 €

wird zugestimmt.

- Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.01.27 für den Haushalt 2025/2026 wird zugestimmt.
- Dem **Stellenplanentwurf** 2025/2026 der Produktgruppe 11.01.27 wird unter Berücksichtigung der als Anlage 3 beigefügten Gesamtveränderungsliste 2025/2026 zugestimmt.

- mit großer Mehrheit bei einer Enthaltung beschlossen

Zu Punkt 8

Personalbedarfsberechnung und organisatorische Maßnahmen in der Einbürgerungsstelle (150.33) **Berichterstattung: Herr Turow**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8827/2020-2025

Herr Turow stellt zusammenfassend den Bericht „Personalbedarfsberechnung und organisatorische Maßnahmen Einbürgerungsstelle (150.33)“ vor und beantwortet anschließend die Fragen des Gremiums.

Im Zeitraum von 2019 bis 2023 sei der Stellenbestand in der Einbürgerungsstelle um 262,5 % gesteigert worden. Dem gegenüber sei im gleichen Zeitraum die Anzahl der eingegangenen Anträge um 668,15 % gestiegen, sodass sich Rückstände gebildet hätten. Als Maßnahme zur Abarbeitung der Rückstände würden vorübergehend weitere Stellen geschaffen, die Öffnungszeiten der Einbürgerungsstelle würden ausgeweitet und das Verfahren würde digitalisiert.

Antworten auf Fragen des Gremiums:

- Zurzeit sei eine Bearbeitungszeit von ca. 2 Jahren einzuplanen.
- Die eingehenden Anträge würden chronologisch bearbeitet, umständehalber seien Ausnahmen möglich.
- Bei Antragstellung seien gültige Dokumente einzureichen. Würde die Gültigkeit eines Personalausweises während der Bearbeitungszeit ablaufen, gäbe es eine großzügige Handhabung.
- Im Zuge der Umstellung auf digitalisierte Verfahren würden Unterlagen eingescannt. Ein Online-Antrag werde nicht ausgedruckt.
- Aufgrund der hohen Rückstände blieben Nachfragen nach dem Bearbeitungsstand eines Antrags oft unbeantwortet. Ziel sei es, statt Standard-E-Mails eine individuelle Antwort zu verschicken und wieder handlungsfähig zu werden.
- Es gebe sowohl die Möglichkeit einen Termin zu vereinbaren als auch das Angebot von freien Sprechzeiten.

Der Integrationsrat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

- Kenntnisnahme -

Zu Punkt 9

Angekündigte Kürzungen der Mittel im Bereich Integration im Landeshaushalt 2025- Auswirkungen auf integrationspolitische Maßnahmen der Kommune Berichterstattung: Herr Meser

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8854/2020-2025

Die Verwaltung informiert an Hand der Informationsvorlage über die angekündigten Kürzungen im Haushaltsentwurf 2025 der Landesregierung NRW und macht auf die Folgen für die verschiedenen Angebote der Integrationsarbeit in Bielefeld aufmerksam. Für bestimmte wichtige Angebote im Bereich der Integrationsarbeit könnten die Kürzungen bedeuten, dass sie nicht mehr umgesetzt werden können.

Die Mitglieder diskutieren anschließend: Da der Integrationsrat als kommunales Gremium keinen direkten Einfluss auf Entscheidungen der Landesregierung habe, müssten alternative Strategien angewendet werden. Wichtig sei es, auf die Auswirkungen vor Ort hinzuweisen, Argumente zu sammeln und diese Informationen den Vertreter*innen im Landtag mitzugeben.

Der Integrationsrat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

- Kenntnisnahme -

Zu Punkt 10

Zweiter Kulturentwicklungsplan - Kulturentwicklung Bielefeld "Freiräume für Ideen"

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8241/2020-2025

Da es Mitglieder gibt, die eine dritte Lesung in Erwägung ziehen, werden im Gremium die Vor- und Nachteile einer weiteren Lesung erörtert. Es wird darauf hingewiesen, dass die nächste Sitzung des Kulturausschusses terminlich mit der nächsten Sitzung des Integrationsrates zusammenfiele. Daher habe der Integrationsrat in der heutigen Sitzung die Möglichkeit zum Zweiten Kulturentwicklungsplan Stellung zu nehmen und er könne diejenigen Mitglieder, die den Integrationsrat im Kulturausschuss vertreten, beauftragen eine Stellungnahme im Kulturausschuss einzubringen.

Beschluss:

Der Integrationsrat empfiehlt dem Kulturausschuss dem Rat der Stadt zu empfehlen, den zweiten Kulturentwicklungsplan – Kulturentwicklung Bielefeld „Freiräume für Ideen“ als Arbeitsgrundlage der Verwaltung zu beschließen.

- einstimmig bei zahlreichen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 11

Aktionsplan Bielefelder Pflegegipfel

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8502/2020-2025

Ohne Aussprache fasst der Integrationsrat folgenden

Beschluss:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Aktionsplan Bielefelder Pflegegipfel beschriebenen Maßnahmen gemeinsam mit den genannten Kooperationspartner*innen umzusetzen.**
- 2. Die Verwaltung wird gebeten, die Inhalte des Bielefelder Positionspapiers, die die aktuelle Diskussion um Ansatzpunkte für Verbesserungen in der Pflege ergänzen, an die zuständigen Ministerien auf Landesebene weiterzugeben.**

- mit großer Mehrheit beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 12

Humanitäre Gynäkologische Sprechstunde

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8831/2020-2025

Die Vorsitzende unterstreicht, dass es darum gehe, die bisherige erfolgreiche Arbeit, u. a. von MediNetz Bielefeld, zu verstetigen.

Der Integrationsrat empfiehlt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss dem Rat der Stadt Bielefeld zu beschließen:

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt eine Humanitäre Gynäkologische Sprechstunde ab dem 01.01.2025 einzurichten und diese zunächst für 2 Jahre vorzuhalten.
- 2.) Der Aufnahme von insgesamt 1,3 VZÄ Mehrstellen kw 2027 in den Stellenplan 2025/2026 des Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes wird zugestimmt.
- 3.) Dem mit den unter 2.) verbundenen Personalaufwand von 79.500,- € wird zugestimmt. Zur Deckung des Personalmehraufwandes werden in entsprechender Höhe ÖGD-Fördermittel aus dem 4. Förderaufruf ÖGD-Pakt beantragt. Es wird von einer vollumfänglichen Förderung ausgegangen.
- 4.) Der Finanzierung der Sachkosten der Humanitären Gynäkologischen Sprechstunde durch einen Betrag von 20.000,- € aus dem Integrationsbudget wird zugestimmt.
- 5.) 20.000 € investive Ausstattungskosten für Behandlungszimmer werden dezernatsintern im Dezernat 3 gedeckt.
- 6.) Die Verwaltung hat nach einem Jahr über die Arbeit der Humanitären Gynäkologischen Sprechstunde zu berichten.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 13

Frühe Hilfen und Netzwerke im Kinderschutz

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8395/2020-2025

Der Integrationsrat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

- Kenntnisnahme -

Zu Punkt 14

Weiterentwicklung der Hilfen für Menschen auf der Straße und Menschen mit Suchterkrankungen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8478/2020-2025

Der Integrationsrat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

- Kenntnisnahme -

-.-.-

Zu Punkt 15 Berichterstattung „Open Sunday“

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8653/2020-2025

Der Integrationsrat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

- Kenntnisnahme -

-.-.-

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:50 Uhr.

gez. _____
Murisa Adilović (Vorsitzende)

gez. _____
Angela Terbrack (Schriftführung)